Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 62 (2004)

Heft: 321

Artikel: Komet C/2001 Q4 (NEAT) könnte eine helle Erscheinung werden : ein heller Komet im Anflug

Autor: Baer, Thomas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-898330

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Komet C/2001 Q4 (NEAT) könnte eine helle Erscheinung werden

Ein heller Komet im Anflug?

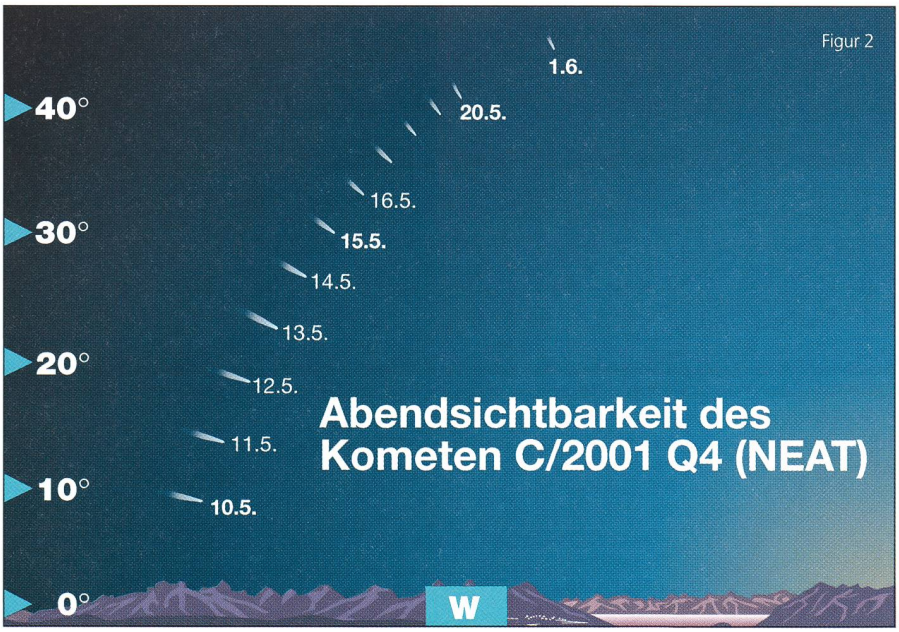
THOMAS BAER

Nach dem Kometen C/2002 T7 (LINEAR), der uns seit Jahresbeginn am Abendhimmel begleitete, wird uns in den ersten Maiwochen ein vermutlich noch hellerer Komet nach Sonnenuntergang die Ehre erweisen. Seine Bezeichnung ist C/2001 Q4 (NEAT). Es ist durchaus möglich, dass man Mitte Mai 2004 sowohl den Kometen LINEAR morgens und NEAT abends gleichentags beobachten kann, sollten sich die Helligkeitsprognosen bewahrheiten.

Komet C/2002 T7 (LINEAR) konnte in den vergangenen Wochen als verwaschenes, nebliges Fleckchen beobachtet werden. Seine scheinbare Helligkeit stand Anfang März 2004 bei etwa 7 mag. Obwohl die Helligkeit des Kometen in den kommenden Wochen noch geringfügig zunimmt, verschlechtern sich die Beobachtungsbedingungen für Europa zusehends, weil der Schweifstern sich in den südlichen Sternenhimmel bewegt, wo er ab Mai für die Bewohner der Südhalbkugel eine spektakuläre Erscheinung werden könnte. Der Komet wurde vom Durchmusterungsprogramm LINEAR (Lincoln Laboratory Near Earth Asteroid Research) am 14. Oktober 2002 entdeckt. Seine damalige Entfernung zur Sonne betrug fast noch 1000 Millionen Kilometer, also zwischen den Bahnen der beiden äusseren Planeten Jupiter und Saturn. Den sonnennächsten Punkt seiner Bahn erreicht der Komet am 23. April 2004, wonach er am 19. Mai 2004 in rund 40 Millionen Kilometern Abstand an der Erde vorbeiziehen wird. Sollte LINEAR sehr hell werden – die Prognosen stehen derzeit bei 3 mag – dürfte er Mitte April und Anfang Mai etwa 10° über dem Osthorizont zu sehen sein. Ein Fernglas leistet sicher gute Dienste (Figur 1).

Eine sicher spektakuläre Erscheinung dürfte der Komet C/2001 Q4 (NEAT) in den ersten Maiwochen abgeben. Anfang Mai 2004 steigt der Schweifstern für Mitteleuropa steil am südwestlichen Horizont empor und erklimmt immer grössere Höhen, wobei er ein dankbares Objekt für Naturbeobachter werden könnte. Auch dieser Komet wurde von einem systematischen Suchprogramm aufgespürt, nämlich von Near Earth Asteroid Tracking, was ihm den Namen NEAT gab. Schon am 24. August des Jahres 2001 wurde das Objekt in Saturndistanz gesichtet. Die nächste Erdbegegnung erfolgt mit 48 Millionen Kilometern am 5. Mai 2004. In diesen Tagen kann man NEAT ebenfalls nur von der Südhalbkugel der Erde aus gut beobachten. Die momentane Helligkeitsprognose bewegt sich um 2 mag. Bereits ab dem 7. Mai 2004 wird man den Kometen tief im Südwesten, in den darauf folgenden Tagen immer höher im Westen erspähen können. Wer allerdings einen Kometen wie Hale-Bopp oder Hyakutake erwartet, wird enttäuscht werden. Immerhin dürfte NEAT bei klaren Sichtverhältnissen mühelos von Auge sichtbar sein (Figur 2).

THOMAS BAER
Astronomische Gesellschaft
Zürcher Unterland
CH-8424 Embrach



CELESTRON®

NEXSTAR 8 9.25 11 GPS

Das Einzige was Sie kennen müssen – um mit diesen satellitenunterstützten Teleskopen zu arbeiten – das ist die Position des Hauptschalters!

GPS GLOBAL POSITIONING SYSTEM

NEU: Auch erhältlich mit StarBright XLT ...für das MEHR an Licht!

Fr. 7'990.–

Vollcomputerisiertes GPS Schmidt-Cassegrain-Teleskop mit 279 mm Öffnung und 2800 mm Brennweite, Kohlefasertubus, Starbright-Coating, stabile Gabelmontierung, beleuchtete LCD-Handsteuerung, Sucherfernrohr 9 x 50 mm, 11/4"-Zenitspiegel und 40 mm Plössl-Okular, 40.000 Objekte im Speicher ▶

Die „Astro-Maschinen" mit GPS, digitalem Kompass, Kohlefasertubus, grossen Schneckenrädern in beiden Achsen, Servomotoren in Industriequalität, handkorrigierter Optik, komplett inkl. Dreibein.

AUFSTELLEN - EINSCHALTEN - BEOBACHTEN!

CELESTRON gibt sich wirklich alle erdenkliche Mühe, um die Astronomie immer noch weiteren potentiellen Astro-Amateuren schmackhaft zu machen! – Stellen Sie sich ein Fernrohr vor, das Sie nur noch einschalten müssen, und es fährt von selbst, wie von Geisterhand gelenkt, den ersten Stern und alle anderen 40.000 gespeicherten Himmelsobjekte an.

Mit den GPS-Teleskopen von Celestron kann man so schnell so viel Spass mit dem Himmel haben, wie mit kaum einem anderen Instrument.

Schnell muss es gehen und in einer Stunde hat man – dank der GPS-Elektronik – mehr gelernt als früher im ganzen Jahr. Am Schluss liebt man „seinen Himmel" genauso und findet die Objekte ebenso von allein und ohne elektronische Hilfe. Nur hat man es eben viel leichter gehabt als alle Vorgänger.

Ein lebenslanger Begleiter für alle astronomischen Aufgaben.

NEXSTAR 11 GPS

◀ Vollcomputerisiertes GPS Schmidt-Cassegrain-Teleskop mit 200 mm Öffnung und 2000 mm Brennweite, Kohlefasertubus, Starbright-Coating, stabile Gabelmontierung, beleuchtete LCD-Handsteuerung, Sucherfernrohr 9 x 50 mm, 1 1/4"-Zenitspiegel und 40 mm Plössl-Okular, 40.000 Objekte im Speicher.

Fr. 6'490.–

NEXSTAR 8 GPS

Fr. 7'390.–

NEXSTAR 9.25 GPS

▲ Vollcomputerisiertes GPS Schmidt-Cassegrain-Teleskop mit 235 mm Öffnung und 2350 mm Brennweite, Kohlefasertubus, Starbright-Coating, stabile Gabelmontierung, beleuchtete LCD-Handsteuerung, Sucherfernrohr 9 x 50 mm, 11/4"-Zenitspiegel und 40 mm Plössl-Okular, 40.000 Objekte im Speicher.

Dataports für CCD-Kameras...

PC... ...sowie (in Vorbereitung) Auto-Focus u.a. intelligentes Zubehör.

PC · AUX 1 · NexStar · +12V OUTPUT · AUTO GUIDE · AUX 2

Gesamtwert bei Erwerb der Einzelteile Fr. 1'308.–

Kaufen Sie jetzt eines unserer Celestron Schmidt-Cassegrain Teleskope und erwerben Sie dazu unser Zubehör-Set zum Aktions-Preis von

Fr. 298.–

Inhalt im Aluminium-Foto-Koffer: 5 Plössl-Okulare (4, 6, 9, 15 und 32 mm), 1 Barlow Linse (2x), 6 Okular-Filter für die Planetenbeobachtung, 1 Mond-Filter

Preisänderungen und technische Änderungen vorbehalten. 12/03

CELESTRON Teleskope von der Schweizer Generalvertretung mit Garantie und Service.

proastro
P. WYSS PHOTO-VIDEO EN GROS

Dufourstrasse 124 · 8034 Zürich
Tel. 01 383 01 08 · Fax 01 383 00 94
E-Mail: info@wyssphotovideo.ch